

Wahl in Chile um fünf Wochen verschoben

Santiago de Chile. Chile hat die Wahl zur verfassunggebenden Versammlung verschoben, als Grund wurden die steigenden Coronainfektionszahlen angegeben. Der rechte Präsident Sebastián Piñera unterzeichnete am Dienstag (Ortszeit) ein Gesetz, durch das die Abstimmung um fünf Wochen vertagt wird. Anstatt wie geplant am kommenden Wochenende sollen die 155 Delegierten der verfassunggebenden Versammlung nun Mitte Mai gewählt werden. In einem historischen Referendum hatten im Oktober mehr als drei Viertel der Wahlberechtigten für eine neue Konstitution gestimmt. Die Abschaffung der bisherigen Verfassung, die noch aus der Zeit der Militärherrschaft unter Augusto Pinochet (1973–1990) stammt, zählte zu den zentralen Forderungen bei den Massenprotesten seit Oktober 2019 in Chile. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/400098.wahl-in-chile-um-fünf-wochen-verschoben.html>